

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. April 1935.)

Als Delegierter des Bundesrates an dem in Madrid, Salamanca, Sevilla und Barcelona vom 20. bis 30. Mai 1935 stattfindenden II. internationalen Kongress für Bibliothek und Bibliographie wird bezeichnet: Herr Marcel Godet, Direktor der Landesbibliothek.

(Vom 30. April 1935.)

Herr José Luis Tejada Sorzano hat dem Bundesrat mitgeteilt, dass, infolge der Demission des Herrn Daniel Salamanca, der bolivianische Kongress ihn als Präsidenten von Bolivien bezeichnet hat.

Dem Kanton Waadt wird an die zu Fr. 30,000 veranschlagten Kosten der Kolmatierungsarbeiten in der Plaine de l'Eau-Froide bei Villeneuve ein Bundesbeitrag von 20 0/0, im Maximum Fr. 6000 bewilligt.

(Vom 2. Mai 1935.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern:

- a. an die zu Fr. 112,000 veranschlagten Kosten der Erstellung zweier Siedelungsbauten im Bözingenmoos, Gemeinde Bözingen, Amtsbezirk Biel, 15 0/0, im Maximum Fr. 16,800;
- b. an die zu Fr. 50,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung verbunden mit Brunnenanlagen in der Gemeinde Schangnau, Amtsbezirk Signau, 20 0/0, im Maximum Fr. 10,000.

2. Dem Kanton Luzern an die zu Fr. 135,000 veranschlagten Kosten der Verbauung des Rümlig und des Fischenbaches, Gemeinde Schwarzenberg, 33 $\frac{1}{3}$  0/0, im Maximum Fr. 45,000.

3. Dem Kanton Schaffhausen an die zu Fr. 67,000 veranschlagten Kosten der Melioration des Rebberges „Randen“, Gemeinden Stein am Rhein und Hemishofen, 25 0/0, im Maximum Fr. 16,750.

4. Dem Kanton St. Gallen:

- a. an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten der Wasserversorgung mit Hydrantenanlage in der Gemeinde Amden 15 0/0, im Maximum Fr. 12,000;

- b. an die zu Fr. 30,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterweganlage Bodmen-Eratsrik-Langeneegg, Gemeinde Mosnang, 25 0/0, im Maximum Fr. 7500.
5. Dem Kanton Graubünden:
- a. an die zu Fr. 56,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges „Pro da Ses“, Gemeinde Reams, 35 0/0, im Maximum Fr. 19,600;
- b. an die zu Fr. 57,200 veranschlagten Kosten einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage für das Bergdorf Sur, Bezirk Albula, 20 0/0, im Maximum Fr. 11,440.
6. Dem Kanton Waadt an die zu Fr. 45,000 veranschlagten Kosten einer Wasserversorgung „du Communal“ und „Les Cluds“, Gemeinde Bullet, 13 1/2 0/0, im Maximum Fr. 6075.

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

---

### Zuteilungsverfügungen des Bundesrates für den Zolltarif vom 8. Juni 1921.

(Vom 23. April 1935.)

---

- Ad 180.* Spaltleder, gewichst (croûte cirée) (s. a. NB. ad 174/186).
- Ad 181.* Streichen: Spaltleder, gewichst (croûte cirée) (s. a. NB. ad 174/186).
- NB. ad 174/186.* In der Klammer auf der 2. Zeile ist die Nr. 181 zu ersetzen durch: 180.
- Ad 728.* Im Entscheid betreffend Eisen- und Stahldraht erhalten die Hinweise in Klammer folgende neue Fassung: (kalt gewalzt oder gezogen: Nrn. 723 a/724; s. a. Flachstahl ad Nr. 930 a).
- Ad 787/790.* Streichen: Isoliermäntel (Kasten für Dampfheizungen), mit Korkstein- und Gipsfüllung, bzw. -umhüllung.
- Ad 930 a.* Flachstahl, gehärtet, auch gebläut, nicht zugeschnitten, von weniger als 5 mm Breite und einer Dicke bis und mit 3/10 mm.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.05.1935
Date	
Data	
Seite	783-784
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 642

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.